



Der runde Tisch Berlin und Deutschland als Ganzes

Rundbrief 1 2011

Liebe Leserin und lieber Leser,

der sonst eher ruhige Januar war alles andere als von Freizeit geprägt und auch der Februar ist schon wieder viel zu weit fortgeschritten. Daher ist es mal wieder Zeit für einen Rundbrief, auch wenn die Zeit dafür eigentlich nicht da ist. Der Stapel mit der noch nicht erledigten Post wächst trotz permanenter Abarbeitung langsam aber stetig weiter. Vollbeschäftigung.

Mein Umzug von der Deutschen Telekom zu Kabel Deutschland ist nun vollständig abgeschlossen und meine Erreichbarkeit ist wieder ohne Lücken gegeben. Dabei gibt es einiges anzumerken, denn im Zuge der Umstellung fiel mich rein zufällig auf, daß auf meinen Rechnungen ein anderer Absender stand. Aus Deutsche Telekom AG war ganz leise Telekom Deutschland GmbH geworden, ohne eine entsprechende Mitteilung. Mein Vertrag wurde also einfach an ein anderes Unternehmen weiter gereicht, wie das eben mit Humankapital so gemacht wird. Ein Tisch oder Stuhl hat somit offenbar kein außerordentliches Kündigungsrecht, wie sonst eigentlich üblich. Eine sehr subtile Angelegenheit und wenn ich nicht sowieso wechseln wollte, sicher ein Grund tiefer zu wühlen. Wie dem aber sei, noch rechtzeitig vor der Umsetzung der Kündigung konnte ich es veranlassen, daß die letzte Rechnung an die „Selbstverwaltung Thomas PATZLAFF“ gesendet wurde. Eine kleine Anerkennung aber immerhin. Und als Bonbon ist jetzt meine Steuerrückforderung bezüglich der seit 01.01.2002 ungesetzlich verlangten und auch gezahlten Umsatzsteuer raus gegangen. Dabei wurde vorsorglich die Aufrechnung nach BGB § 837 ff, mit der noch offenen Abschlußrechnung erklärt. Mal sehen, was dabei heraus kommt.

Auch der Umzug der Seiten die-naturerliche-foederatio.org und der-runde-tisch-berlin.info in die Schweiz ist jetzt abgeschlossen. Dabei kam es anfänglich zur Nichterreichbarkeit der natürlichen Föderation, da ich eine Einstellung falsch gemacht hatte. Beim Umzug der runde Tisch Berlin Seiten hat aber alles wunderbar funktioniert und auch bei der Epost sind offenbar keine Verluste zu beklagen. Bis ich mich in das neue Leistungsspektrum eingearbeitet habe und damit vielleicht das eine oder andere neue Angebot einarbeiten kann, daß wird wohl noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Da geistert doch glatt schon wieder eine Satire durch die Epostverteiler und offenbar hat noch nicht Jeder mitbekommen, daß es sich ausdrücklich um eine Satire handelt, welche auf:

<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2011/02/deutsche-nicht-fur-die-selbstregierung.html>

auch als solche gekennzeichnet ist. Diese ist zwar wirklich gut gemacht aber kein Grund zur Panik. Wer nicht erst lange klicken will, für den folgt ein entsprechender Ausschnitt aus einer voreilig verfaßten Epost: (Weiteres hinter diesem Einschub!)

*na wer sagt denn, jetzt brauchen wir nicht mal mehr wählen gehen und haben mehr Zeit für die schönen Sachen im Leben wie für Babara Salesch,
Deutschland sucht den Superstar und RTL aktuell
jetzt sind wir vollends endmündigt!!!!!!!!!!!!!!*

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Deutsche nicht für die Selbstregierung geeignet so das oberste Gericht der EU

Datum: Sat, 12 Feb 2011 14:26:12 +0100

Von: MmgZ - Menschen mit gemeinsamen Zielen <kontakt@mmgz.de>

Antwort an: kontakt@mmgz.de

An:

Sehr geehrte/r Frau/Herr xxxxxx xxxxxx,

06. Februar 2011. Lesen Sie was den gesamten Text, denn er zeigt uns auf, wer wir sind.

Was viele schon lange wissen, hat das oberste Gericht der Europäischen Union in einem Rechtsverfahren bestätigt. Die Bevölkerung Deutschlands ist nicht fähig sich selber zu regieren. Das historisch einmalige Urteil erläuterte der vorsitzende Richter mit den Worten, es sei „die Antwort auf die eindeutig demonstrierte Inkompetenz und Gleichgültigkeit der deutschen Bevölkerung, über wie das Land regiert wird und zeigt einen völligen Mangel an Interesse am politischen Geschehen.“ Als Konsequenz aus diesem höchstrichterlichen Entscheid, darf die deutsche Bevölkerung nicht mehr ihre Vertreter in Bund, Länder und Gemeinden wählen.

“Die Entscheidung war überhaupt nicht leicht, aber leider mussten wir sie fällen,” sagte Richter P. L. Celsus. „Die Europäische Verfassung oder der sogenannte Lissabon-Vertrag sagt ganz eindeutig: Im Falle, dass das Wahlvolk eines Landes der europäischen Union nicht mehr handlungsfähig oder sonst wie nicht mehr in der Lage ist die Aufgaben der Selbstregierung durchzuführen, dadurch eine ernste Gefahr für das Allgemeinwohl und der ganzen Nation entsteht, dann kann die besagte Gruppe durch ein neues Volk ersetzt werden, das qualifizierter und engagierter ist.“

“Im Lichte der Tatsache ihrer totalen Apathie gegenüber wichtigen Themen, welche das Wohlergehen der Nation betrifft, und ihre Unfähigkeit sogar die simpelsten Prinzipien auf die eine Demokratie aufbaut zu verstehen, haben wir keine andere Wahl gehabt als das Urteil zu fällen, die deutsche Bevölkerung ist nicht in der Lage sich selber zu regieren,“ sagte Celsus. "Was sie aber gut können ist sich über alles beschweren und jammern," fügte er hinzu. Diese kontroverse Entscheidung, betonten die Richter, sei nicht eine Verunglimpfung des Charakters der Deutschen, sondern eine notwendige Massnahme im gesamten Interesse des Landes und der EU.

„Ein Land hat das Recht auf die best möglichen Repräsentanten als Staatsführer, die durch die Wähler bestimmt werden,“ erzählte die Richterin Sandra Lawless den Reportern. „Wenn man Passagier in einem Flugzeug ist, möchte man auch nicht einen ungeübten, inkompetenten Piloten am Steuer. Aber genau so ist es in Deutschland, da fliegen schon seit Jahren die Politiker ohne Pilotenschein rum. Als oberste Richter haben wir geschworen, die Rechte eines jeden EU-Bürgers zu wahren. Wenn wir eine unverantwortliche und desinteressierte Öffentlichkeit weiter darüber entscheiden lassen, wer das Ruder des Staatsschiffes führt, dann verletzen wir unsere Pflicht und gefährden die ganze Nation.“

Das Urteil kam nach einer erschöpfenden zehnmonatigen Sitzungsdauer zustande, mit insgesamt 100 Anhörungstagen, um die Fähigkeit der Öffentlichkeit die demokratischen Regeln kompetent auszuführen festzustellen. Obwohl die Gerichtsverhandlung im EU-TV über Kabel und Satellit übertragen wurde, haben eine Mehrheit der Deutschen keinerlei Kenntnis darüber, wissen von nichts. Sie liessen sich davon ablenken, da ihr Interesse hauptsächlich der Fussballweltmeisterschaft in Südafrika im Sommer galt und ab Herbst den TV-Sendungen wie DSDS, Desperate Housewives, CSI Miami, Das perfekte Promi Dinner und aktuell Dschungelcamp "Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!"

Das oberste Gericht stellte auch fest, obwohl 78 Prozent der Deutschen den Film "Avatar - Aufbruch nach Pandora" gesehen haben und die Szenen über den Rohstoffkrieg zwischen den irdischen Kampftruppen und der humanoiden Spezies namens Na'vi auswendig kannten, die sich gegen die Eindringlinge die ihre Umwelt zerstören wehren, wussten nur 2 Prozent, die deutsche Bundeswehr führt genau das gleiche Eindringen in eine fremde Kultur und dessen Zerstörung wegen der Rohstoffe

in Afghanistan durch.

Dann als weitere Prüfung, nur wenige Deutsche wussten überhaupt den Namen des ersten Präsidenten der EU und den der ersten Aussenministerin, Herman van Rompuy und Catherine Ashton, obwohl sie ihre höchsten Repräsentanten sind. Wer nicht mal den Namen des Staatsoberhauptes der EU kennt, den kann man wirklich nicht ernst nehmen.

Aber das Fass den Boden ausgeschlagen hat laut den Richtern die Befragung von 500'000 Deutschen, die überhaupt nicht wussten wie ihr Abgeordneter heisst, der sie im Parlament in Berlin vertritt.

„Ich meine wirklich,“ sagte Richter Francoise Renault genervt, „wenn man nicht einmal den Namen des eigenen Vertreters kennt, der für einen in Berlin den Kanzler wählt und über die Gesetze abstimmt, dann ist das ein Armutszeugnis. Auf keinen Fall können wir solche desinteressierte und ignorante Leute weiter wursteln lassen und die Geschicke des Landes bestimmen.“

Die Länder dessen Volk in Zukunft den Platz der deutschen Wähler ersetzen soll, bis diese sich rehabilitiert haben und aus der Lethargie aufwachen, sind möglicherweise die Schweizer, Dänen und Schweden, die noch eine gesunde staatsbürgerliche Verantwortung haben.

„Ich bin bereit den Deutschen aus der tiefen Staatskrise zu helfen,“ sagte Urs Steighuber aus Appenzell in der Schweiz. „Ich informiere mich was bei unserem grossen Nachbar so los ist, weiss wo der Schuh drückt und was getan werden muss. Jedenfalls wird meine Stimme zählen.“

Einige Deutsche haben sich beim Gericht nach dem Urteil beschwert und begründen ihr schlechtes Abschneiden mit der Ausrede: „Obwohl wir Deutschen ganz klar nicht in der Lage sind verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, ist es nicht unsere Schuld, weil wir sind völlig desinformiert. Die Schuld liegt an den Medien und an den Konzernern die alles kontrollieren, die bewusst die Menschen dumm halten und einer Gehirnwäsche unterziehen,“ sagt Hans Maier aus Stuttgart. Die Richter antworteten, es gebe mittlerweile genug alternative Medien, wo man sich informieren kann. Die Ausrede gelte nicht mehr.

Aber die Mehrheit reagiert völlig desinteressiert über das Urteil und es stört sie gar nicht, das sie quasi entmündigt wurden. „Wenn sie mich fragen, dann war das Wählen alle vier Jahre und immer dieses Entscheiden, welches Kästchen man ankreuzen soll, sehr mühsam und anstrengend,“ sagte Anne Glogwitz aus Dresden. „Jetzt hab ich noch mehr Zeit meine Lieblings-Seifenoper anzugucken und die Kreuzworträtsel in der Frau im Spiegel zu lösen, ohne abgelenkt zu werden, welcher Kandidat von welcher Partei welches Programm vertritt. Das ist langweilig.“

Politische Experten spielen die Auswirkung des Urteil herunter. „Es spielt überhaupt keine Rolle, denn es ändert nichts, um ehrlich zu sein,“ sagt Professor Ernst Schwalbe der Uni Göttingen. „Die Öffentlichkeit hat in Deutschland sowieso nie einen signifikanten Beitrag zur Regierung des eigenen Landes geleistet. Sie lassen sich doch so gerne von anderen führen. Außerdem kann man ihnen alles erzählen und sie schlucken es bereitwillig ... und was aus dem Fernsehen kommt sowieso. Ich würde mir da keine Sorgen machen.“

<http://derhonigmann sagt.wordpress.com/2011/02/08/deutsche-nicht-fur-die-selbstregierung-geeignet/>

~~~~~  
Der Weg in die Selbstregierung Deutschlands, muss dann wohl durch eine anderes Volk wie das Deutsche Volk geschehen und wird hier aufgezeigt:

<http://reichspraesidium.de/13schritte.htm>

\*\*\*

Und zum Abschluß leider noch eine sehr unschöne Sache. Der klein klein Verlag ist hinreichend als einer der Impfkritiker schlechthin bekannt. Leider haben sich die dort aktiven Mitspieler ein böses Ding geleistet und sich wohl als Systemspieler enttarnt. Ich habe diesbezüglich schon einen Artikel unter „Aktuelles“ auf den Seiten des runden Tisch Berlin verfaßt. ( <http://www.der-runde-tisch-berlin.info/aktuellenachricht.htm> )

Die Hauptakteure Christoph Hubert Hannemann, Karl Krafeld und Dr. Stefan Lanka haben eine „Distanzierung von BRD-Leugner“ verfaßt, die eine Beleidigung an alle aufgeklärten Kreise in der Frage unseres Landes darstellt. Dabei wurden Töne angeschlagen, welche in keiner Form akzeptabel sind. Das Thema wurde in keiner brauchbaren, sachlichen Weise behandelt, sondern im Sinne der bekannten KRR-FAQ, gespickt mit Auslegungen, falschen Behauptungen, Verdrehungen und so weiter. Es wurden alle Kritiker in einen Topf geworfen und schlicht für dumm und geisteskrank erklärt!!!

Aber es kommt noch besser, denn diese Herren Hobbyvölkerrechtler behaupten doch glatt, daß die Bundesrepublik Deutschland nur eine Bezeichnung für einen Bund aus 16 souveränen deutschen Staaten ist. Das ist genau das, was die Bilderberger schon seit ihrem Bestehen anstreben und zuvor natürlich auch schon andere Kreise aus den Reihen der Alliierten. Ziel ist es die Nationalstaaten in Europa zu einem wehrlosen Flickenteppich zu wandeln, damit die europäische Ratsdiktatur ein leichtes Spiel hat. Damit haben sich die Spieler des klein klein Verlages als Handlanger der Bilderberger und als solche der BRD-Falschspieler entpuppt.

Das ist eine herbe Enttäuschung für alle die dachten, daß die Impfsache in den richtigen Händen liegt. Dem ist wohl jetzt nicht mehr zweifelsfrei so, sonder das ganze riecht verdächtig nach einer abwiegelnden Scheinopposition, welche nur Kräfte binden, Gelder einsammeln und echte Bewegungen demotivieren soll. Derartige Spiele kenne wir schon seit langer Zeit und darum bewegt sich in unserem Land auch nur so wenig. Besonders laut gegen das System anstinkende Organisationen spiegeln den Betroffenen vor, daß da schon wirksam gehandelt wird und das es daher nicht mehr so wichtig ist, etwas eigenes auf die Beine zu stellen. Dieses Spiel ist sehr gut organisiert und finanziert. Es paßt auch in das Programm zur Umerziehung der Deutschen, wo es ja heißt, daß nach einer Phase der Umerziehung Opposition zugelassen werden soll und wenn sich diese nicht selbst bildet, dann ist sie zu installieren.

Damit hat die Pharma- und Ärztelobby wieder einen Sieg errungen und diesen werden viele Menschen mit ihrer Gesundheit und einige auch mit dem Leben bezahlen. Aus Systemsicht gewünschte Kollateralschäden aber aus Sicht der Betroffenen verheerend. Am Ende dieses Rundbriefes füge ich einen Auszug aus einer Weiterleitungspost eines Anhängers der Beleidigungen an. Die vollständigen Verirrungen sind dann auf den Seiten des klein klein Verlages zu lesen. Entsprechende Verweise sind im Text vorhanden.

Damit schließe ich für heute diesen langen Rundbrief, obwohl es durchaus noch einiges zu berichten gäbe. So bleibt noch etwas für einen späteren Rundbrief übrig.

Berlin, den 15. Februar 2011

Patzlaff, Thomas

\*\*\*

Rundmail von Stefan Bamberg  
auch hier: [http://www.gandhi-auftrag.de/Distanzierung\\_von\\_BRD\\_Leugnern.htm](http://www.gandhi-auftrag.de/Distanzierung_von_BRD_Leugnern.htm)

## ***Distanzierung von BRD-Leugnern***

*"Es gibt eine Gruppe von Menschen, die die Behauptung aufstellen, dass die Bundesrepublik Deutschland (BRD) rechtlich kein legitimer Staat sei. Stattdessen wird nur so getan, als sei sie ein Staat, sei aber in Wirklichkeit nur eine Einrichtung der Alliierten, die immer noch im Hintergrund das Sagen haben. Wobei man hier sagen muss, dass auch die Behauptungen innerhalb dieser Szene Unterschiede aufweisen. Diese Leute nennen wir nachfolgend die "BRD-Leugner"."*

**Im folgenden ein Newsletter des klein klein Verlages von Stefan Lanka zur Bewegung der BRD-Leugner.**

**Menschen, die sich beim Leugnen der BRD beteiligen, möchte ich ans Herz legen, diesen Newsletter sehr aufmerksam zu lesen und darüber nachzudenken, um dann ihr weiteres Vorgehen da heraus zu überdenken.**

**Ich distanziere mich ebenfalls deutlich von den BRD-Leugnern und kann den fundierten Aussagen dieses Newsletters nur beipflichten.**

**Stefan Bamberg**

<http://gandhi-auftrag.de>

Newsletter | klein klein verlag | 10.02.2011

Die BRD-Leugner können es nicht lassen, vor allem nicht Leute wie der Schweizer Andreas Volkart, der noch meint, den Deutschen einen Gefallen zu tun, wenn er die rechtliche Existenz der BRD als eigenständigen Staat leugnet, ohne jedoch beweisen zu können, was sie nach seinen Behauptungen angeblich stattdessen sein soll.

Er leidet sehr wahrscheinlich unter Projektion (Anna Freud), weil er sein eigenes Fehlverhalten anderen zum Vorwurf macht, und in seiner Argumentationslosigkeit ständig behauptet, all diejenigen, die nicht die Existenz der BRD als Staat leugnen, seien argumentationslos. [Unsere öffentliche Stellungnahme belegt das Gegenteil seiner Behauptung.](#)

Die BRD-Leugner sind dermaßen absurd kriminell auf Abwegen, dass sie es vor lauter Argumentationslosigkeit nötig haben, gegen diejenigen, die ihren unbewiesenen Behauptungen nicht einfach unterwürfig und nachäffend glauben, Üble Nachrede und Verleumdungsaktionen zu starten und sogar vor Bedrohung bis hin zur provokativen Androhung von Todesstrafen nicht zurückschrecken. Dieses aktuelle Verhalten, das neuerlich über den teilweise rechtswidrig angewendeten Mailverteiler des Herrn Andreas Volkart aus der Schweiz mal wieder an den Tag gelegt wurde, und der Umstand dass wir ab und zu die Frage gestellt bekommen, wie wir denn zu den angeblich glaubhaften Behauptungen der BRD-Leugner stehen, hat uns dazu veranlasst, direkt auf unserer Webseite eine so eindeutige Distanzierung von diesen entweder geisteskranken, und wenn nicht geisteskrank dann offensichtlich vorsätzlich kriminellen Subjekten zu schreiben, so dass nun keine Fragen mehr diesbezüglich offen bleiben dürften.

Wir wollen von dieser Szene nicht weiter belästigt werden und werden rechtstaatlich damit umgehen und jede weitere strafbare Handlung dieser Leute gegen uns mit einer Strafanzeige beantworten und raten auch jedem Opfer dieser BRD-Leugner dasselbe zu tun. Das gilt auch für diejenigen, die aus Dummheit mitmachen. Auch Dummheit ist kein legitimer Grund, zu meinen, man dürfe Straftaten begehen.

Bei rechtswidrigen Handlungen läuft das Maß über, und wer klein-klein kennt und verstanden hat, weiß, dass man rechtswidriges Handeln nicht einfach dulden darf, wenn man nicht möchte, dass die Gesetze, die uns schützen sollen, irgendwann nur noch auf dem Papier irgendeine "appellierende" Bedeutung haben. Das ist eine Schwarz-Weiß-Angelegenheit. Entweder ist die BRD-Leugner-Szene geisteskrank und glaubt tatsächlich das, was sie erzählt, oder sie ist sich ihrer mangelnden Beweislage bewusst, und zieht die Sache trotzdem durch, in diesem Fall handelt diese Szene vorsätzlich und ist damit als kriminell anzusehen.

Die Gültigkeit und Verbindlichkeit der Gesetze zu leugnen und sich auf Basis dieser Leugnung berechtigt zu glauben, gegen andere rechtswidrige, strafbare Handlungen, die durch nichts gerechtfertigt sind, ausführen zu dürfen, kann nur gemeingefährliche Geisteskrankheit oder gemeingefährliche kriminelle Energie als Ursache haben.

Wir gehen davon aus, dass die Position von klein-klein zu diesem Thema nun endgültig deutlich gemacht wurde. Bitte schauen Sie sich dazu unsere Stellungnahmen im neuen FAQ unserer Webseite an.

[Zu den Stellungnahmen](#)

(<http://www.klein-klein-verlag.de/Table/BRD-Die-Existenz-der-Bundesrepublik-Deutschland/>)

Wir sind bemüht, gemeinsam mit Staatsbürgern uns selbst, den Kindern und den zukünftigen Generationen eine rechtstaatliche Sicherheit durch Rechtsstaatsrealisierung zu ermöglichen, in der wir und sie leben können. Die BRD-Leugner wollen exakt das Gegenteil (Motiv unbekannt).

In diesem Sinne...

Ihr

Christoph Hubert Hannemann

Karl Krafeld

Dr. Stefan Lanka